



# CUMILA Curriculum

KOMMUNIKATION UND ZUSAMMENARBEIT

[WWW.CUMILA.EU](http://WWW.CUMILA.EU)

## Inhaltsübersicht

Über Cumila .....	2
Umfang des Curriculums.....	2
Methodik.....	2
Die Cumila-Module .....	3
Modul "Kommunikation und Zusammenarbeit" .....	5
Übersicht über die Lernthemen .....	5
Kommunikation .....	6
Wirkung von Bildern im Netz .....	7
Über Online-Kommunikationskanäle kommunizieren (Netiquette) .....	9
Über soziale Medien kommunizieren.....	10
Negative Auswirkungen moderner Kommunikation .....	12
Hate Speech .....	13
Cybermobbing.....	15
Messenger-Dienste.....	17
Nutzung von Messenger-Diensten.....	18
Content Creation & Collaboration Tools.....	19
Kollaboratives Arbeiten.....	20
Content Creation Tools nutzen.....	22
Impressum .....	24

# Über Cumila

## Umfang des Curriculums

Das Cumila Curriculum für Medien- und Informationskompetenz zielt darauf ab, Erwachsene mit den grundlegenden Fähigkeiten auszustatten, um mit digitaler Technologie und Medien in ihrem beruflichen und privaten Leben umzugehen und diese kompetent zu nutzen. Als umfassender Leitfaden strukturiert, ermöglicht Cumila den Lehrkräften, sich alle relevanten Kenntnisse anzueignen und stellt ihnen Anleitungen und zahlreiche Materialien für die Vorbereitung und Durchführung ihrer Kurse zur Verfügung.

Die Kompetenzen, die mit dem Cumila-Curriculum trainiert werden, sind nicht auf einen bestimmten Beruf ausgerichtet. Vielmehr handelt es sich um **Basiskompetenzen, die für alle Erwachsenen relevant sind**. Cumila kann daher in der Berufsausbildung und in jeder anderen Form der Erwachsenenbildung (berufliche Qualifizierung, Abendkurse, Integrationsklassen) eingesetzt werden, in der die TeilnehmerInnen ein grundlegendes oder mittleres Wissensniveau in digitalen Themen haben. Obwohl der Inhalt hauptsächlich für erwachsene Lernende entwickelt wurde, kann ein Teil davon auch für junge Lernende verwendet werden (die entsprechenden Lektionen sind in der Lektionsübersicht angegeben).

Da sich die digitale Welt schnell verändert, könnten einige Inhalte bald veraltet sein. Nichtsdestotrotz dient die Struktur des Lehrplans als dauerhafter Rahmen für die Themen der digitalen Medien, die in den 6 Cumila-Modulen behandelt werden:

- Digitale Bürgerschaft und digitale Gesellschaft
- Kommunikation und Zusammenarbeit
- Informationsbeschaffung und Meinungsbildung
- Sicherheit, Privatsphäre und Datenschutz
- Technik
- Familien und digitale Medien

Um mit den rasanten Veränderungen in der digitalen Welt Schritt halten zu können, wird es für Lehrerinnen und Lehrer zu einer Kernkompetenz, diese Veränderungen zu kennen und ihre Unterrichtsmaterialien regelmäßig anzupassen. Ein Schwerpunkt des Curriculums ist die Vermittlung von Kompetenzen zum **selbstständigen Lernen** mit digitalen Werkzeugen. Dies dient sowohl den Lehrern, um ihren Unterricht auf dem neuesten Stand zu halten, als auch den Lernenden, um über die neuesten Entwicklungen der digitalen Technologien informiert zu sein.

## Methodik

Der Cumila Curriculum Leitfaden bietet Lehrkräften ein umfassendes Set an Informationen und Materialien, um ihren Unterricht rund um das Thema digitale Medien zu gestalten:

- **Modul-Dokumentation:** Eine Einführung in jedes Thema mit grundlegenden Informationen sowie weiterführender Lektüre und allgemeinen Informationsquellen, die den Lehrern die notwendigen Informationen zur Durchführung ihres Unterrichts liefert.
- **Lehrplan:** Gibt den Lehrkräften einen Überblick über die im Modul behandelten Themen, eine grobe Schätzung des Zeitbedarfs für die Vermittlung der Inhalte, eine Übersicht über das Lernmaterial und eine Liste der im Modul angesprochenen Kompetenzen (gemäß dem DigiComp 2.1 Rahmenwerk).
- **Lernmaterialien:** Das Cumila-Wiki bietet Lektionen und Lernmaterialien für jedes Modul. (<http://wiki.cumila.eu>)
- **eLearning-Module für LehrerInnen:** Das Cumila Moodle bietet Informationen für Lehrer, wie sie den Lehrplan in ihrer Klasse anwenden können.

Die Cumila-Module sind sehr flexibel und können zum Aufbau ganzer Kurse verwendet werden, es können aber auch einzelne Themen herausgegriffen werden, um sie in andere Kurse zu integrieren. Das Thema Datenschutz zum Beispiel ist für viele Bereiche relevant. Die Cumila-Lektion kann als allgemeine Einführung genutzt und mit weiteren bereichsspezifischen Informationen ergänzt werden (z.B. Datenschutzthemen für Mitarbeiter im Gesundheitswesen, Vorschriften für die digitale Verarbeitung von Daten in IT-Systemen).

Cumila legt Wert auf einen praktischen Ansatz, bei dem die Lernenden direkt mit digitalen Medien interagieren. Daher ist eine **grundlegende digitale Lerninfrastruktur erforderlich**, um die Lektionen durchzuführen. Digitale Geräte mit Internetanschluss sollten mindestens für alle 2-3 Teilnehmer verfügbar sein. Die Arbeit in Gruppen an digitalen Geräten verbessert in den meisten Fällen das Lernen und ermutigt die Teilnehmer, neue Dinge auszuprobieren. Für die meisten Übungen spielt es keine Rolle, um welche Art von Gerät es sich handelt (PC, Laptop, Tablet, Smartphone). Wo spezielle Geräte benötigt werden, ist dies in der Materialliste der Lektion angegeben.

Was für Lehrer neu sein könnte, wenn sie anfangen, digitale Themen zu unterrichten, ist, dass es eine gewisse Flexibilität und Offenheit erfordert. Während bei traditionellen Themen der Lehrer oft viel mehr Wissen hat als die Lernenden, sind die Lehrer bei digitalen Themen ihren Schülern oft nicht weit voraus. Anstatt sich über diese Situation Sorgen zu machen, sollten die Lehrer den Wissensgewinn schätzen, der durch den Austausch mit ihren Lernern im Unterricht entsteht. Viele der Übungen basieren daher auf dem Sammeln von Ergebnissen während des Unterrichts. Die Lehrer sollten darauf achten, diese Ergebnisse aufzuzeichnen und sie mit der Klasse zu teilen. Die Lehrer können ihre Schüler auch dazu ermutigen, die Ergebnisse selbst aufzuzeichnen, indem sie ihre eigenen digitalen Geräte verwenden (z. B. Fotos von der Tafel machen).

## Die Cumila-Module

Die 6 Module des Cumila-Lehrplans decken alle grundlegenden Themen ab, die Teilnehmer über digitale Technologien und Medien wissen müssen. Es gibt zwar keine bestimmte Reihenfolge, wie die Module 1-5 zu unterrichten sind, aber es wird empfohlen, mit Modul 6 erst dann zu beginnen, wenn die Teilnehmer ein solides Wissen über die Grundlagen aus den anderen Modulen haben.

### Modul 1: Digitale Bürgerschaft und digitale Gesellschaft

Dieses Modul befasst sich mit den Auswirkungen der technologiegetriebenen digitalen Transformation auf gesellschaftliche Themen wie Staatsbürgerschaft, Wirtschaftsstrukturen und intelligente Technologien, die Teil unseres täglichen Lebens werden. Das Modul führt auch in die Möglichkeiten und Grundkonzepte des E-Learnings ein.

### Modul 2: Kommunikation und Zusammenarbeit

Digitale Technologien verändern die Art und Weise, wie wir kommunizieren und zusammenarbeiten. Es wird vorgestellt, was das Besondere an der digitalen Kommunikation ist, welche Best Practices es gibt und welche Tools üblicherweise verwendet werden, aber auch, welche Probleme entstehen können, wie z. B. Hassreden und Cybermobbing. Das Modul befasst sich auch mit den Möglichkeiten der digitalen Zusammenarbeit.

### Modul 3: Informationsbeschaffung und Meinungsbildung

Da das Internet eine unendliche Menge an Informationen und Wissen bietet, wird in Modul 3 dargestellt, wie man diese Informationsquelle am besten nutzt: wo man gute Informationen findet, wie man Informationen validiert und organisiert. Das Modul befasst sich auch mit den negativen Auswirkungen einer unsachgemäßen Nutzung von Informationen, wie z. B. der Verbreitung von Fehlinformationen und Verschwörungstheorien oder der Beeinflussung der politischen Meinung.

### Modul 4: Sicherheit, Privatsphäre und Datenschutz

Was muss ich wissen, um Geräte und persönliche Daten in der digitalen Welt zu schützen? Modul 4 erklärt, was unsere digitale Identität ausmacht und wie man die Identität anderer Personen im Internet überprüfen kann. Es werden technische und nicht-technische Risiken vorgestellt, wie z. B. Viren, Phishing-E-Mails und Identitätsdiebstahl, und wie man sich dagegen schützen kann. Das Modul bietet auch Informationen darüber, wie Sie Ihre Privatsphäre in der digitalen Welt schützen können.

### Modul 5: Technik

Modul 5 erklärt alle technischen Geheimnisse, die hinter den digitalen Technologien stecken, und befähigt technisch nicht versierte Personen, Geräte grundsätzlich selbst einzurichten oder einfache Probleme selbst zu beheben. Angefangen bei den Hardware-Elementen bis hin zum Betriebssystem auf den Geräten gibt das Modul einen Überblick über alle relevanten technischen Komponenten, mit denen man täglich zu tun hat. Auch die große Frage, wie das Internet funktioniert, wird hier erklärt.

## Modul 6: Familien und digitale Medien

Das Modul 6 richtet sich an Eltern oder Personen, die mit Familien und Kindern arbeiten. Es geht auf die besonderen Bedürfnisse von Kindern in der Online-Welt ein, wie man sie zu verantwortungsvollen Nutzern erzieht und wie man sie vor Risiken schützt. Damit Eltern ihre Kinder in ihrer beruflichen Entwicklung begleiten können, stellt das Modul auch die Kompetenzen vor, die in einer digital veränderten Arbeitswelt erforderlich sein werden.



# Modul "Kommunikation und Zusammenarbeit"

## Übersicht über die Lernthemen

<b>Kommunikation</b>	Empfohlene Unterrichtseinheiten
Wirkung von Bildern im Netz	4
Über Online-Kommunikationskanäle kommunizieren (Netiquette)	4
Über soziale Medien kommunizieren	4
<b>Negative Auswirkungen moderner Kommunikation</b>	Empfohlene Unterrichtseinheiten
Hate Speech	4
Cybermobbing	4
<b>Messenger-Dienste</b>	Empfohlene Unterrichtseinheiten
Nutzung von Messenger-Diensten	1
<b>Content Creation &amp; Collaboration Tools</b>	Empfohlene Unterrichtseinheiten
Kollaboratives Arbeiten	4
Content Creation Tools nutzen	10

## Kommunikation

Er/sie versteht die Grundprinzipien der Kommunikation und die Unterschiede zwischen Online- und Offline-Kommunikation sowie verbaler und nonverbaler Kommunikation.

### Lerneinheiten und Lernbausteine:

Wirkung von Bildern im Netz	Empfohlene Unterrichtseinheiten 4
Bilder im Netz	
Meine Bilder im Netz	
Über Online-Kommunikationskanäle kommunizieren (Netiquette)	Empfohlene Unterrichtseinheiten 4
Online kommunizieren – Etikette, Netiquette, Chatiquette	
Über soziale Medien kommunizieren	Empfohlene Unterrichtseinheiten 4
Plattformen zur Kommunikation	

### Lernziele

Wissen	Fertigkeiten	Kompetenzen
Er/Sie kennt <ul style="list-style-type: none"> <li>• die grundlegenden Prinzipien und Merkmale der Online- und Offline-Kommunikation</li> <li>• den Unterschied zwischen verbaler und nonverbaler Kommunikation</li> <li>• verschiedene Arten der Online-Kommunikation</li> <li>• verschiedene Kommunikationskanäle im Bereich der sozialen Medien</li> </ul>	Er/sie kann <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein geeignetes Kommunikationsmittel basierend auf einem bestimmten Kontext auswählen</li> <li>• angemessen mit anderen kommunizieren</li> </ul>	Er/sie ist in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien anzuwenden, um sich bei der Interaktion in digitalen Umgebungen richtig zu verhalten und sich an ein bestimmtes Publikum anzupassen.</li> <li>• Er/Sie kann entscheiden, welche digitalen Technologien er/sie verwendet wird, um geeignete digitale Kommunikationswerkzeuge für einen bestimmten Kontext auszuwählen.</li> </ul>

Wirkung von Bildern im Netz

Empfohlene Unterrichtseinheiten: 4

Lernbausteine

<b>Titel:</b>	<b>Bilder im Netz – mehr als 1000 Worte</b>								
<b>Herangehensweise:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen Sie die Teilnehmenden, ob sie wissen wie Bilder im Netz wirken, welche Botschaften damit gesendet werden.</li> <li>• Gehen Sie in einem kurzen Intro-Vortrag darauf ein, wie Bilder wirken, wie Menschen Bilder wahrnehmen, welche Bilder im beruflichen Kontext Probleme bereiten können und wie oder ob Bilder im Netz gelöscht werden können.</li> <li>• Laden Sie die Teilnehmenden ein, im Internet nach dem Halo Effekt zu recherchieren.</li> <li>• Die Teilnehmenden sollen folgende Fragen beantworten: Was versteht man unter dem Halo Effekt und welchen Situationen in ihrem eigenen Leben können dem Halo Effekt zugeordnet werden?</li> <li>• Die Teilnehmenden sollen ihre gewonnenen Informationen in Form einer Mindmap präsentieren.</li> <li>• Leiten Sie die Teilnehmenden nun an, einzelne Bilder genauer zu decodieren und zeigen Sie Bilder, welche in der Vergangenheit dazu genutzt wurden, um Menschen zu manipulieren/zu täuschen.</li> <li>• Lassen Sie die Teilnehmenden nach gefälschten Bildern suchen.</li> <li>• Geben Sie, wenn erforderlich Themen vor, innerhalb derer die Teilnehmenden nach Fake-Bildern suchen sollen. Z.B.: Fake-Bilder im Zusammenhang mit der Corona-Epidemie, manipulierte Bilder in russischen Geschichtsbüchern, etc.</li> <li>• Besprechen Sie in diesem Zusammenhang die „Macht“ der Fotomontage, des Blickwinkels, der Lichtverhältnisse, etc.</li> <li>• Die Teilnehmenden sollen ihr Wissen mit allen anderen Teilnehmenden teilen und vertiefen</li> <li>• Fordern Sie die Teilnehmenden auf, ihre Erkenntnisse in Form einer Slide-Präsentation zu präsentieren</li> <li>• Lernmaterial:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ CUMILA-Wiki Lektion c1L01 – Bilder im Netz – mehr als 1000 Worte</li> </ul> </li> </ul>								
<b>Weitere Informationen:</b>	CUMILA-Modul "Kommunikation und Zusammenarbeit"								
<b>Kompetenzen:</b>	<p><b>Informations- und Datenkompetenz</b>                  Auswerten von Daten, Informationen und digitalen Inhalten</p> <table border="1" data-bbox="470 1615 1386 1659"> <thead> <tr> <th>GRUNDLEGENDE</th> <th>ANWENDUNGSSICHER</th> <th>FORTGESCHRITTEN</th> <th>SPEZIALISIERT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="background-color: #cccccc;"></td> <td style="background-color: #cccccc;"></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	GRUNDLEGENDE	ANWENDUNGSSICHER	FORTGESCHRITTEN	SPEZIALISIERT				
GRUNDLEGENDE	ANWENDUNGSSICHER	FORTGESCHRITTEN	SPEZIALISIERT						





<b>Titel:</b>	<b>Meine Bilder im Netz</b>											
<b>Herangehensweise:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen Sie die Teilnehmenden, ob sie schon einmal Bilder von sich im Netz veröffentlicht haben, wenn ja, ob sie manches dieser Bilder auch heute nochmals veröffentlichen würden.</li> <li>• Fordern Sie die Teilnehmenden auf, eigene oder Bilder anderen Personen, welche in den sozialen Medien geteilt wurden, nach folgenden Kriterien zu beschreiben:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wie wird das Bild (von mir) wahrgenommen?</li> <li>○ Wie nehmen es andere Personen wahr?</li> <li>○ Möchte ich, dass das Bild von mir diese Botschaften sendet?</li> <li>○ Wie wirken sich diese Erkenntnisse auf zukünftige Bildveröffentlichungen aus?</li> </ul> </li> <li>• Fragen Sie die Teilnehmenden, was ein gutes Foto im Netz ausmacht.</li> <li>• Ermutigen Sie die Teilnehmenden Fotos von sich zu machen, von denen diese denken, dass sie unbedenklich veröffentlicht werden können.</li> <li>• Laden Sie die Teilnehmenden ein, diese Fotos zu besprechen.</li> <li>• Zeigen Sie den Teilnehmenden, welche Bildbearbeitungsprogramme zur Verfügung stehen und wie diese angewendet werden können (Eine Liste mit Bildbearbeitungs-Tools steht im Wiki zur Verfügung)</li> <li>• Laden Sie die Teilnehmenden ein, ihre Bilder mit einem Bildbearbeitungsprogramm ihrer Wahl zu bearbeiten.</li> <li>• Die Teilnehmenden sollen ihre Ergebnisse teilen und diskutieren</li> <li>• Lernmaterial:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ CUMILA-Wiki Lektion c1L02 – Meine Bilder im Netz</li> </ul> </li> </ul>											
<b>Weitere Informationen:</b>	CUMILA-Modul "Kommunikation und Zusammenarbeit"											
<b>Kompetenzen:</b>	<p><b>Kommunikation und Zusammenarbeit</b> Verwaltung der digitalen Identität</p> <table border="1" data-bbox="470 1272 1385 1321"> <thead> <tr> <th data-bbox="470 1272 699 1299">GRUNDLEGENDE</th> <th data-bbox="699 1272 927 1299">ANWENDUNGSSICHER</th> <th data-bbox="927 1272 1155 1299">FORTGESCHRITTEN</th> <th data-bbox="1155 1272 1385 1299">SPEZIALISIERT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="470 1299 699 1321"></td> <td data-bbox="699 1299 927 1321"></td> <td data-bbox="927 1299 1155 1321"></td> <td data-bbox="1155 1299 1385 1321"></td> </tr> </tbody> </table>				GRUNDLEGENDE	ANWENDUNGSSICHER	FORTGESCHRITTEN	SPEZIALISIERT				
GRUNDLEGENDE	ANWENDUNGSSICHER	FORTGESCHRITTEN	SPEZIALISIERT									



## Über Online-Kommunikationskanäle kommunizieren (Netiquette)

Empfohlene Unterrichtseinheiten: 4

### Lernbausteine

<b>Titel:</b>	<b>Über Online-Kommunikationskanäle kommunizieren – Etikette, Netiquette, Chatiquette</b>			
<b>Herangehensweise:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen Sie die Teilnehmenden, was sie mit den Begriffen Netiquette und Chatiquette verbinden.</li> <li>• Fordern Sie die Teilnehmenden auf ad hoc Netiquette und Chatiquette-Regeln zu formulieren.</li> <li>• Geben Sie Beispiele von Regeln, die im beruflichen und privaten Kontext diesbezüglich Usus sind.</li> <li>• Diskutieren Sie mit den Teilnehmenden, welche Erfahrungen diese in speziell auf Kommunikationskanälen im Internet gemacht haben, was sie dabei empfinden und bei welchen Themen Kommunikationsteilnehmer eher die Contenance verlieren.</li> <li>• Lassen Sie Teilnehmenden im Internet nach Netiquette/Chatiquette-Regeln recherchieren.</li> <li>• Die Teilnehmenden sollen recherchieren, welche Kommunikationsmöglichkeiten für verschiedene Anwendungen (Twitter, LinkedIn, etc.) sprechen.</li> <li>• Laden Sie die Teilnehmenden persönliche Netiquette-Regeln erstellen.</li> <li>• Diskutieren Sie die erstellten Regeln.</li> <li>• Lernmaterial:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ CUMILA-Wiki Lektion c1L03 – Über Online-Kommunikationskanäle kommunizieren – Etikette, Netiquette, Chatiquette</li> </ul> </li> </ul>			
<b>Weitere Informationen:</b>	CUMILA-Modul " Kommunikation und Zusammenarbeit"			
<b>Kompetenzen:</b>	<b>Kommunikation und Zusammenarbeit</b> Umgangsformen kennen und einhalten (Netiquette)			
	GRUNDLEGENDE	ANWENDUNGSSICHER	FORTGESCHRITTEN	SPEZIALISIERT
	■	■	■	■



## Über soziale Medien kommunizieren

Empfohlene Unterrichtseinheiten: 4

### Lernbausteine

<b>Titel:</b>	<b>Social Media - Bekannte Social Media Plattformen</b>			
<b>Herangehensweise:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen Sie die Teilnehmenden, welche Social Media-Plattformen sie bereits kennen und nutzen.</li> <li>• Erklären Sie, welche Social Media-Plattformen es gibt und welche im nationalen und internationalen Ranking unter den ersten zehn sind.</li> <li>• Lassen Sie Teilnehmenden im Internet nach Social Media-Plattformen hinsichtlich folgender Kriterien recherchieren:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Nutzerzahlen weltweit und national, Zielgruppen, Features, Themen und Inhalte, Vor- und Nachteile für Nutzer, Datensicherheit, Datenschutz, etc.</li> </ul> </li> <li>• Fordern Sie die Teilnehmenden auf, ein übersichtliches Handout zu gestalten, in dem die gewonnenen Informationen gut strukturiert aufgezeigt werden</li> <li>• Im Anschluss sollen die Teilnehmenden ihre Ergebnisse präsentieren und diskutieren.</li> <li>• Die Teilnehmenden sollen Rückschlüsse aus ihren Beobachtungen sowie aus der Diskussion mit den anderen ziehen.</li> <li>• Lernmaterial:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ CUMILA-Wiki Lektion c1L04 – Social Media – Bekannte Social Media-Plattformen</li> </ul> </li> </ul>			
<b>Weitere Informationen:</b>	CUMILA-Modul " Kommunikation und Zusammenarbeit"			
<b>Kompetenzen:</b>	<b>Kommunikation und Zusammenarbeit</b> Interaktion durch digitale Technologien			
	GRUNDLEGENDE	ANWENDUNGSSICHER	FORTGESCHRITTEN	SPEZIALISIERT
	■	■	■	■



<b>Titel:</b>	<b>Social Media – Ich bin dann kurz online!</b>								
<b>Herangehensweise:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Definieren Sie den Begriff „soziale Medien“</li> <li>• Geben Sie einen historischen Rückblick und präsentieren Sie Statistiken zu den nationalen und internationalen Nutzerzahlen</li> <li>• Sprechen Sie mit den Teilnehmenden über die Nutzung von sozialen Medien hinsichtlich ihres Nutzungsverhaltens</li> <li>• Fordern Sie die Teilnehmenden auf ihr Verhalten auf den sozialen Medien zu reflektieren und folgende Fragen für sich beantworten:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wie oft bin ich in sozialen Medien unterwegs?</li> <li>○ Welche sozialen Medien nutze ich?</li> <li>○ Wozu nutze ich soziale Medien?</li> <li>○ Sind die sozialen Medien für mich eher Fluch oder Segen? Etc.</li> </ul> </li> <li>• Für diese Übung steht im Wiki ein Reflexionsbogen als Download zur Verfügung.</li> <li>• Diskutieren Sie die gewonnen Erkenntnisse mit den Teilnehmenden.</li> <li>• Die Teilnehmenden sollen eigene Rückschlüsse aus ihren Beobachtungen und aus der Diskussion mit den anderen ziehen.</li> <li>• Lernmaterial:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ CUMILA-Wiki Lektion c1L05 - Social Media – Ich bin dann kurz online!</li> </ul> </li> </ul>								
<b>Weitere Informationen:</b>	CUMILA-Modul " Kommunikation und Zusammenarbeit"								
<b>Kompetenzen:</b>	<p><b>Kommunikation und Zusammenarbeit</b> Interaktion durch digitale Technologien</p> <table border="1" data-bbox="470 1187 1388 1243"> <thead> <tr> <th>GRUNDLEGENDE</th> <th>ANWENDUNGSSICHER</th> <th>FORTGESCHRITTEN</th> <th>SPEZIALISIERT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="background-color: #cccccc;"></td> <td style="background-color: #cccccc;"></td> <td style="background-color: #cccccc;"></td> <td style="background-color: #cccccc;"></td> </tr> </tbody> </table>	GRUNDLEGENDE	ANWENDUNGSSICHER	FORTGESCHRITTEN	SPEZIALISIERT				
GRUNDLEGENDE	ANWENDUNGSSICHER	FORTGESCHRITTEN	SPEZIALISIERT						



## Negative Auswirkungen moderner Kommunikation

Er/sie ist in der Lage, Hassreden zu erkennen und die Argumente der Hater zu entschlüsseln. Er/sie ist in der Lage, Cybermobbing zu erkennen und kann sich dagegen wehren.

### Lerneinheiten und Lernbausteine:

Hate Speech

Empfohlene Unterrichtseinheiten 4

Hate Speech – eine Einführung

Hate Speech – Wer steckt dahinter?

Cybermobbing

Empfohlene Unterrichtseinheiten 4

Cybermobbing kann jeden treffen

Schutz und Umgang mit Mobbern

### Lernziele

Wissen	Fertigkeiten	Kompetenzen
<p>Er/sie kann</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hate Speech und seine Merkmale beschreiben</li> <li>• bis zu drei Gruppen nennen, die häufig von Hate Speech betroffen sind.</li> <li>• Beschreiben Sie, wie man auf Hasspostings reagieren kann.</li> <li>• Beschreiben Sie Cybermobbing und Gründe, warum Cybermobbing auf dem Vormarsch ist.</li> <li>• Beschreiben Sie, wie man auf Cybermobbing reagieren kann.</li> </ul>	<p>Er/sie kann</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Strategie zur Erkennung von Hasskommentaren entwickeln</li> <li>• Hasskommentare einer bestimmten Gruppe zuordnen, die ins Visier genommen wird.</li> <li>• Entwickeln Sie eine Strategie, um Hasskommentare zu melden.</li> <li>• Entwickeln Sie eine Strategie, um Cybermobbing zu melden.</li> </ul>	<p>Er/sie ist in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien anwenden, um Hasskommentare je nach Kontext zu entschlüsseln</li> <li>• Strategien anwenden, um Hasskommentare zu melden</li> <li>• Strategien anwenden, um Cybermobbing zu melden</li> </ul>

## Hate Speech

Empfohlene Unterrichtseinheiten: 4

### Lernbausteine

<b>Titel:</b>	<b>Hate Speech – Eine Einführung</b>			
<b>Herangehensweise:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen Sie die Teilnehmenden, ob sie schon einmal von Hate Speech gehört haben, und ob sie jemanden kennen, der von Hate Speech betroffen war/ist.</li> <li>• Diskutieren Sie:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Definition von Hate Speech</li> <li>○ Disinhibition Effects</li> <li>○ Faktoren, die dazu führen, unliebsame Äußerungen im Internet eher auszusprechen als im face-to-face Gespräch</li> </ul> </li> <li>• Laden Sie die Teilnehmenden ein, verschiedene Fragen zu beantworten und zu diesem Thema im Internet zu recherchieren (siehe Lernmaterial).</li> <li>• Die Teilnehmenden sollen ihr Wissen mit allen anderen Teilnehmenden in einer Diskussionsrunde teilen und vertiefen</li> <li>• Lernmaterial:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ CUMILA-Wiki Lektion c2L01 – Hate Speech – Eine Einführung</li> </ul> </li> </ul>			
<b>Weitere Informationen:</b>	CUMILA-Modul " Kommunikation und Zusammenarbeit"			
<b>Kompetenzen:</b>	<b>Kommunikation und Zusammenarbeit</b> Interaktion durch digitale Technologien			
	GRUNDLEGENDE	ANWENDUNGSSICHER	FORTGESCHRITTEN	SPEZIALISIERT



<b>Titel:</b>	<b>Hate Speech - Wer steckt dahinter?</b>											
<b>Herangehensweise:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geben Sie eine Einführung zum Thema, indem Sie auf Folgendes näher eingehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Formen von Hate Speech,</li> <li>○ gegen wen sich Hate Speech richtet,</li> <li>○ wie Hater argumentieren;</li> </ul> </li> <li>• Lassen Sie im Anschluss die Teilnehmenden im Internet recherchieren: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wer steckt hinter einer Hassrede?</li> <li>○ Gegen welche Gruppierungen richtet sich Hassreden?</li> <li>○ Wie argumentieren Hater?</li> </ul> </li> <li>• Laden Sie die Teilnehmenden ein, nach Aussagen im Internet - auf den sozialen Medien, die diese nutzen - zu suchen, welche den im Vortrag angesprochenen Arten von Diskriminierung zugeordnet werden können.</li> <li>• Die Teilnehmenden sollen in Folge herauszuarbeiten, welche Form der von Hassrede bei den gefundenen Beispielen Anwendung findet.</li> <li>• Besprechen Sie und diskutieren Sie die Ergebnisse</li> <li>• Lernmaterial: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ CUMILA-Wiki Lektion c2L02 – Hate Speech – Wer steckt dahinter?</li> </ul> </li> </ul>											
<b>Weitere Informationen:</b>	CUMILA-Modul " Kommunikation und Zusammenarbeit"											
<b>Kompetenzen:</b>	<p><b>Kommunikation und Zusammenarbeit</b> Interaktion durch digitale Technologien</p> <table border="1" data-bbox="470 1104 1388 1153"> <thead> <tr> <th data-bbox="470 1104 699 1131">GRUNDLEGENDE</th> <th data-bbox="699 1104 927 1131">ANWENDUNGSSICHER</th> <th data-bbox="927 1104 1155 1131">FORTGESCHRITTEN</th> <th data-bbox="1155 1104 1388 1131">SPEZIALISIERT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="470 1131 699 1153"></td> <td data-bbox="699 1131 927 1153"></td> <td data-bbox="927 1131 1155 1153"></td> <td data-bbox="1155 1131 1388 1153"></td> </tr> </tbody> </table>				GRUNDLEGENDE	ANWENDUNGSSICHER	FORTGESCHRITTEN	SPEZIALISIERT				
GRUNDLEGENDE	ANWENDUNGSSICHER	FORTGESCHRITTEN	SPEZIALISIERT									



## Cybermobbing

Empfohlene Unterrichtseinheiten: 4

### Lernbausteine

<b>Titel:</b>	<b>Cybermobbing kann jeden treffen</b>								
<b>Herangehensweise:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen Sie die Teilnehmenden, ob sie schon einmal von Cybermobbing gehört haben, und ob sie jemanden kennen, der von Cybermobbing betroffen war/ist.</li> <li>• Geben Sie einen kurzen Intro-Vortrag, in welchem folgende Begriffe geklärt werden: Definition von Cybermobbing, Formen von Cybermobbing.</li> <li>• Laden Sie die Teilnehmenden ein, zu diesem Thema im Internet zu recherchieren und nach publizierten Fällen von Cybermobbing (Zeitungsberichte, Erfahrungsberichte, Blogs, Videos, etc.) zu suchen.</li> <li>• Fordern Sie die Teilnehmenden auf, die im Internet gefundenen Beispiele den im Intro-Vortrag präsentierten Formen von Cybermobbing zuzuordnen</li> <li>• Die Teilnehmenden sollen in Folge herausarbeiten, welche Formen von Cybermobbing bei den gefundenen Beispielen Anwendung finden.</li> <li>• Diskutieren Sie mit den Teilnehmenden, ob diese noch weitere Formen von Cybermobbing einführen würden.</li> <li>• Die Teilnehmenden sollen ihr Wissen mit allen anderen Teilnehmenden in einer Diskussionsrunde teilen und vertiefen</li> <li>• Lernmaterial:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ CUMILA-Wiki Lektion c2L03 – Cybermobbing kann jeden treffen</li> </ul> </li> </ul>								
<b>Weitere Informationen:</b>	CUMILA-Modul " Kommunikation und Zusammenarbeit"								
<b>Kompetenzen:</b>	<p><b>Kommunikation und Zusammenarbeit</b> Interaktion durch digitale Technologien</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th>GRUNDLEGENDE</th> <th>ANWENDUNGSSICHER</th> <th>FORTGESCHRITTEN</th> <th>SPEZIALISIERT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="background-color: #cccccc;"></td> <td style="background-color: #cccccc;"></td> <td style="background-color: #cccccc;"></td> <td style="background-color: #cccccc;"></td> </tr> </tbody> </table>	GRUNDLEGENDE	ANWENDUNGSSICHER	FORTGESCHRITTEN	SPEZIALISIERT				
GRUNDLEGENDE	ANWENDUNGSSICHER	FORTGESCHRITTEN	SPEZIALISIERT						



<b>Titel:</b>	<b>Schutz vor und Umgang mit Mobbern</b>											
<b>Herangehensweise:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Thema Cybermobbing</li> <li>• Geben Sie einen kurzen Intro-Vortrag, in welchem folgende Begriffe geklärt werden: Definition von Cybermobbing, gesetzliche Bestimmungen diesbezüglich, Umgang mit Mobbern;</li> <li>• Geben Sie Beispiele aus der unmittelbaren Vergangenheit, die aufzeigen inwieweit Cybermobber gerichtlich belangt werden.</li> <li>• Lassen Sie im Anschluss die Teilnehmenden im Internet recherchieren, wie man sich am besten vor Cybermobbing schützen kann, wie man auf Cybermobber reagieren sollte und wohin man sich im Falle einer Cybermobbing-Attacke wenden kann.</li> <li>• Laden Sie die Teilnehmenden ein, einen Ratgeber zu entwerfen, der genau diese Fragen beantwortet.</li> <li>• Die Teilnehmenden sollen aufgrund der neu erworbenen Kenntnisse einen Ratgeber erstellen, um Opfern von Cybermobbing Hilfestellungen zu geben, wie sie der Cybermobbing-Falle entkommen können.</li> <li>• Besprechen Sie und diskutieren Sie die Ergebnisse</li> <li>• Die Teilnehmenden sollen ihr Wissen mit allen anderen Teilnehmenden in einer Diskussionsrunde teilen und vertiefen.</li> <li>• Lernmaterial:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ CUMILA-Wiki Lektion c2L04 – Schutz vor und Umgang mit Mobbern</li> </ul> </li> </ul>											
<b>Weitere Informationen:</b>	CUMILA-Modul " Kommunikation und Zusammenarbeit"											
<b>Kompetenzen:</b>	<b>Kommunikation und Zusammenarbeit</b> Interaktion durch digitale Technologien <table border="1" data-bbox="470 1182 1385 1234" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="width: 25%;">GRUNDLEGENDE</th> <th style="width: 25%;">ANWENDUNGSSICHER</th> <th style="width: 25%;">FORTGESCHRITTEN</th> <th style="width: 25%;">SPEZIALISIERT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="background-color: #cccccc;"> </td> <td style="background-color: #cccccc;"> </td> <td style="background-color: #cccccc;"> </td> <td style="background-color: #cccccc;"> </td> </tr> </tbody> </table>				GRUNDLEGENDE	ANWENDUNGSSICHER	FORTGESCHRITTEN	SPEZIALISIERT				
GRUNDLEGENDE	ANWENDUNGSSICHER	FORTGESCHRITTEN	SPEZIALISIERT									



## Messenger-Dienste

Er/sie ist in der Lage, Instant-Messenger-Dienste selbstbestimmt zu nutzen, um Nachrichten zu versenden und/oder auszutauschen.

### Lerneinheiten und Lernbausteine:

Nutzung von Messenger-Diensten

Empfohlene Unterrichtseinheiten 1

E-Messenger-Dienste kritisch betrachtet

### Lernziele

Wissen	Fertigkeiten	Kompetenzen
<p>Er/Sie kann</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• das Grundprinzip eines Instant-Messenger-Dienstes beschreiben</li><li>• bis zu drei verschiedene Messenger-Dienste beschreiben</li><li>• Elemente benennen, die eine sichere Nutzung von Messenger-Diensten gewährleisten.</li></ul>	<p>Er/Sie kann</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Eine Strategie entwickeln, wie man einen Instant-Messenger-Dienst zum Austausch von Nachrichten verwendet.</li><li>• Einen anderen Instant-Messenger-Dienst als WhatsApp oder Facebook-Messenger gezielt nutzen.</li><li>• Messenger-Dienste auswählen, die eine sichere Nutzung ermöglichen.</li></ul>	<p>Er/Sie kann</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Strategien anwenden, um je nach Kontext die richtigen Messenger-Dienste zu nutzen.</li><li>• Strategien anwenden, um Messenger-Dienste sicher unter Berücksichtigung des Datenschutzes zu nutzen.</li></ul>

## Nutzung von Messenger-Diensten

Empfohlene Unterrichtseinheiten: 1

### Lernbausteine

<b>Titel:</b>	<b>Messenger-Dienste kritisch betrachtet</b>								
<b>Herangehensweise:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen Sie die Teilnehmenden, was sie über Messenger-Dienste wissen, und ob sie Beispiele nennen können</li> <li>• Geben Sie einen kurzen Intro-Vortrag und klären sie folgendes:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Was sind Messenger-Dienste,</li> <li>○ Welche Messenger-Dienste gibt es?</li> <li>○ Warum stehen Messenger-Dienste in der Kritik? (Datenschutz, Datenexport außerhalb der EU, etc.)</li> </ul> </li> <li>• Bitten Sie die Teilnehmenden, im Internet zu recherchieren und ein Handout zu erstellen, welches im Speziellen auf folgende Fragen eingeht:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Welche Messenger-Dienste gibt es?</li> <li>○ Welche Probleme können sich durch die Nutzung von Messenger ergeben?</li> <li>○ Gibt es Anbieter von Messenger-Diensten, die damit werben, sicherer als andere zu sein?</li> <li>○ Warum profitieren Anbieter von Messenger-Diensten davon, auch wenn diese kostenlos zur Verfügung stehen?</li> </ul> </li> <li>• Diskutieren Sie, was bei der Nutzung von Messenger-Diensten wichtig ist.</li> <li>• Lernmaterial:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ CUMILA-Wiki Lektion c3L01 – Messenger-Dienste kritisch betrachtet</li> </ul> </li> </ul>								
<b>Weitere Informationen:</b>	CUMILA-Modul "Kommunikation und Zusammenarbeit"								
<b>Kompetenzen:</b>	<p><b>Kommunikation und Zusammenarbeit</b> Austausch von Informationen und Inhalten durch digitale Technologien</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="width: 25%;">GRUNDLEGENDE</th> <th style="width: 25%;">ANWENDUNGSSICHER</th> <th style="width: 25%;">FORTGESCHRITTEN</th> <th style="width: 25%;">SPEZIALISIERT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="background-color: #cccccc;"> </td> <td style="background-color: #cccccc;"> </td> <td style="background-color: #cccccc;"> </td> <td style="background-color: #cccccc;"> </td> </tr> </tbody> </table>	GRUNDLEGENDE	ANWENDUNGSSICHER	FORTGESCHRITTEN	SPEZIALISIERT				
GRUNDLEGENDE	ANWENDUNGSSICHER	FORTGESCHRITTEN	SPEZIALISIERT						



## Content Creation & Collaboration Tools

Er/sie ist in der Lage, Content-Tools selbstgesteuert zu nutzen, um Inhalte zu generieren und kann mit anderen an gemeinsamen Aufgaben in unterschiedlichen Kontexten zusammenarbeiten.

### Lerneinheiten und Lernbausteine:

Content Creation & Collaboration Tools

Empfohlene Unterrichtseinheiten 14

Kollaboratives Arbeiten

Content Creation Tools nutzen

### Lernziele

Wissen	Fertigkeiten	Kompetenzen
<p>Er/sie kann</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>das Grundprinzip von Content-Tools beschreiben</li> <li>bis zu drei verschiedene Content-Tools nennen</li> <li>das Grundprinzip von Kollaborationswerkzeugen beschreiben</li> <li>rund drei verschiedene Collaboration-Tools beschreiben</li> <li>die Risiken benennen, die bei der Nutzung von Collaboration Tools entstehen</li> <li>die Risiken aus Sicht des Datenschutzes benennen</li> </ul>	<p>Er/sie kann</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eine Strategie für den Einsatz von Content-Tools entwickeln</li> <li>bis zu drei verschiedene Content-Tools gezielt einsetzen</li> <li>Inhaltswerkzeuge je nach Kontext auswählen</li> <li>eine Strategie entwickeln, wie er/sie Kollaborationswerkzeuge nutzt, um sich mit anderen zu verbinden, Daten zu senden und/oder zu teilen und an gemeinsamen Aufgaben zu arbeiten.</li> </ul>	<p>Er/Sie ist in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Strategien anwenden, um je nach Kontext die richtigen Inhaltswerkzeuge zu verwenden</li> <li>Strategien anwenden, um je nach Kontext die richtigen Kollaborationswerkzeuge zu verwenden.</li> <li>Strategien anwenden, um Kollaborationswerkzeuge in Bezug auf den Datenschutz sicher zu nutzen.</li> </ul>

## Kollaboratives Arbeiten

Empfohlene Unterrichtseinheiten: 4

### Lernbausteine

<b>Titel:</b>	<b>Erste Einblicke in die Welt des kollaborativen Arbeitens</b>								
<b>Herangehensweise:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen Sie die Teilnehmenden, was sie über Collaboration Tools wissen, und ob sie Beispiele nennen können</li> <li>• Geben Sie einen kurzen Intro-Vortrag, wie einen geschichtlichen Abriss zur Entwicklung der Collaboration Tools, eine Übersicht, in welchen Bereichen Collaboration Tools eingesetzt werden können, einige Tools aus den Bereichen conferencing und collaborative writing.</li> <li>• Bitten Sie die Teilnehmenden, Tools zu nennen, die sie bereits nutzen und wie sie diese bewerten.</li> <li>• Stellen Sie Beispiele vor, wie und wo die Tools bereits eingesetzt werden (z. B. in Firmen usw.).</li> <li>• Stellen Sie Tools für die Durchführung folgender Anwendungsfälle vor: Mindmapping, Message Boards, Terminvereinbarung, Aufgabenverwaltung, gemeinsame Dateiablagen, Kollaboratives Bearbeiten von Dokumenten, Projektmanagement, Videokonferenzen etc.</li> <li>• Lassen Sie die Teilnehmenden verschiedenen Tools ausprobieren</li> <li>• Fordern Sie die Teilnehmenden auf, für einzelne Tools ein Lernblatt mit folgendem Inhalt zu erstellen: Für was kann das Tool genutzt werden? Wie kann ich das Tool nutzen (von Registrierung bis zur eigentlichen Nutzung).</li> <li>• Diskutieren Sie, was bei der Nutzung von diversen Collaboration Tools wichtig ist. (Registrierungspflicht, Datensicherheit, Kosten, etc.;</li> <li>• Lernmaterial:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ CUMILA-Wiki Lektion c4L01 – Erste Einblicke in die Welt des kollaborativen Arbeitens</li> </ul> </li> </ul>								
<b>Weitere Informationen:</b>	CUMILA-Modul "Kommunikation und Zusammenarbeit"								
<b>Kompetenzen:</b>	<p><b>Kommunikation und Zusammenarbeit</b> Kollaboration durch digitale Technologien</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="width: 25%;">GRUNDLEGENDE</th> <th style="width: 25%;">ANWENDUNGSSICHER</th> <th style="width: 25%;">FORTGESCHRITTEN</th> <th style="width: 25%;">SPEZIALISIERT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="background-color: #cccccc;"> </td> <td style="background-color: #cccccc;"> </td> <td style="background-color: #cccccc;"> </td> <td style="background-color: #cccccc;"> </td> </tr> </tbody> </table>	GRUNDLEGENDE	ANWENDUNGSSICHER	FORTGESCHRITTEN	SPEZIALISIERT				
GRUNDLEGENDE	ANWENDUNGSSICHER	FORTGESCHRITTEN	SPEZIALISIERT						



<b>Titel:</b>	<b>Welche Collaboration Tools wofür?</b>								
<b>Herangehensweise:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitten Sie die Teilnehmenden, Bereiche im Arbeitsprozess zu nennen, in denen sie von Collaboration Tools profitieren können.</li> <li>• Fragen Sie die Teilnehmenden, ob sie in Bezug auf die Nutzung von Collaboration Tools auch die Themen Datensicherheit und Datenschutz mitdenken.</li> <li>• Stellen Sie Beispiele vor, warum Datensicherheit und Datenschutz wichtig sind (z. B. in Firmen usw.) und wie Datensicherheit und Datenschutz Arbeitsprozesse beeinflussen.</li> <li>• Diskutieren Sie, wie einzelne Anbieter die Datensicherheit und den Datenschutz ihrer Produkte bewerben.</li> <li>• Weisen Sie den Teilnehmenden Rollen zu (siehe Rollenkärtchen unter der jeweiligen Übung im Wiki) und fordern Sie diese auf, benötigte Collaboration Tools für ihre Arbeitsprozesse auszuwählen. Diese sollten unter Beachtung folgender Kritikpunkte ausgewählt werden: Vorteile für das Unternehmen, hohe Datensicherheit und Datenschutz</li> <li>• Diskutieren Sie, wie sie bei der Auswahl von Collaboration Tools vorgegangen sind</li> <li>• Lernmaterial:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ CUMILA-Wiki Lektion c4L02 - Collaboration Tools - Welche Collaboration Tools wofür?</li> </ul> </li> </ul>								
<b>Weitere Informationen:</b>	CUMILA-Modul "Kommunikation und Zusammenarbeit" <a href="#">Liste hilfreicher Tools im CUMILA-Wiki</a>								
<b>Kompetenzen:</b>	<b>Kommunikation und Zusammenarbeit</b> Kollaboration durch digitale Technologien <table border="1" data-bbox="469 1182 1385 1236" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="width: 25%;">GRUNDLEGENDE</th> <th style="width: 25%;">ANWENDUNGSSICHER</th> <th style="width: 25%;">FORTGESCHRITTEN</th> <th style="width: 25%;">SPEZIALISIERT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="height: 15px;"> </td> <td style="height: 15px;"> </td> <td style="height: 15px;"> </td> <td style="height: 15px;"> </td> </tr> </tbody> </table>	GRUNDLEGENDE	ANWENDUNGSSICHER	FORTGESCHRITTEN	SPEZIALISIERT				
GRUNDLEGENDE	ANWENDUNGSSICHER	FORTGESCHRITTEN	SPEZIALISIERT						



## Content Creation Tools nutzen

Empfohlene Unterrichtseinheiten: 10

### Lernbausteine

<b>Titel:</b>	<b>Content Creation &amp; Creativity</b>								
<b>Herangehensweise:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen Sie die Teilnehmenden, was sie über Content Creation und Creativity wissen, und ob sie Beispiele nennen können</li> <li>• Erklären Sie den Teilnehmenden, was unter Content Creation/Creativity verstanden wird und warum Content Creation/Creativity Tools gegenwärtig einen derartigen Aufschwung erleben. Weisen Sie darauf hin, dass diese Tools nicht nur für berufliche Zwecke genutzt werden und vor allem diese Tools von den sogenannten „neuen“ Selbstständigen genutzt werden.</li> <li>• Stellen Sie Beispiele vor, wie und wo Content Creation/Creativity Tools bereits eingesetzt werden (z. B. in Firmen, Privaten zur Selbstdarstellung usw.) und wie diese Arbeitsprozesse beeinflussen.</li> <li>• Bitten Sie die Teilnehmenden, Arbeitsprozesse zu nennen, in denen sie von Content Creation und Creativity-Angeboten profitieren können.</li> <li>• Lassen Sie die Teilnehmenden im Internet recherchieren, welche Tools zur Verfügung stehen.</li> <li>• Fordern Sie die Teilnehmenden auf, Tools auf folgende Kriterien hin zu analysieren: Kosten, Plattformunabhängige Nutzung, Support, Datensicherheit, etc.</li> <li>• Die Teilnehmenden sollen ihre Erkenntnisse miteinander teilen und so Rückschlüsse aus ihren Beobachtungen ziehen</li> <li>• Lernmaterial:             <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ CUMILA-Wiki Lektion c4L03 – Content Creation &amp; Creativity</li> </ul> </li> </ul>								
<b>Weitere Informationen:</b>	CUMILA-Modul "Kommunikation und Zusammenarbeit" <a href="#">Liste hilfreicher Tools im CUMILA-Wiki</a>								
<b>Kompetenzen:</b>	<b>Kommunikation und Zusammenarbeit</b> Kollaboration durch digitale Technologien <table border="1" style="margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th>GRUNDLEGENDE</th> <th>ANWENDUNGSSICHER</th> <th>FORTGESCHRITTEN</th> <th>SPEZIALISIERT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="background-color: #cccccc;"></td> <td style="background-color: #cccccc;"></td> <td style="background-color: #cccccc;"></td> <td style="background-color: #cccccc;"></td> </tr> </tbody> </table>	GRUNDLEGENDE	ANWENDUNGSSICHER	FORTGESCHRITTEN	SPEZIALISIERT				
GRUNDLEGENDE	ANWENDUNGSSICHER	FORTGESCHRITTEN	SPEZIALISIERT						



<b>Titel:</b>	<b>Projekt: We are so remote!</b>											
<b>Herangehensweise:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen Sie die Teilnehmenden, was sie unter „Kollaborativen Arbeiten“ verstehen und ob sie Beispiele nennen können</li> <li>• Stellen Sie einzelne Tools folgender Anwendungsbereiche vor:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Texterstellung,</li> <li>○ Bild und Grafik,</li> <li>○ Screenshot und Bildschirmaufnahmen,</li> <li>○ Video,</li> <li>○ Präsentation,</li> <li>○ Digital Tools for Conferences,</li> <li>○ Content Management</li> </ul> </li> <li>• Führen Sie kleinere Übungen durch, damit die Teilnehmenden den Umgang mit einigen der Tools erlernen.</li> <li>• Führen Sie das Projekt „We are so remote“ durch             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Erklären Sie den Teilnehmenden das Projekt</li> <li>○ Teilen Sie den Arbeitsauftrag der unten angeführten Übung aus.</li> <li>○ Lassen Sie die Teilnehmenden in Gruppen zusammenarbeiten und weisen Sie den einzelnen Rollen (diese stehen im Wiki zum Download zur Verfügung) zu.</li> <li>○ Ziel ist es, Arbeitsprozesse innerhalb einer Organisation zu imitieren, um nachvollziehen zu können, welche Probleme sich aus der Arbeit im Homeoffice-Modus oder aus anderen Gründen, welche eine räumliche sowie zeitliche Barriere darstellen, zur Folge haben.</li> </ul> </li> <li>• Diskutieren Sie, nach der Ausführung dieses Projekts, was wichtig war und was zu Schwierigkeiten führte.</li> <li>• Die Teilnehmenden sollen ihre Erkenntnisse miteinander teilen und so Rückschlüsse aus ihren Beobachtungen ziehen.</li> <li>• Lernmaterial:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ CUMILA-Wiki Lektion c4L04 – We are so remote!</li> </ul> </li> </ul>											
<b>Weitere Informationen:</b>	CUMILA-Modul "Kommunikation und Zusammenarbeit" <a href="#">Liste hilfreicher Tools im CUMILA-Wiki</a>											
<b>Kompetenzen:</b>	<b>Kommunikation und Zusammenarbeit</b> Kollaboration durch digitale Technologien <table border="1" data-bbox="470 1422 1388 1467" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>GRUNDLEGENDE</td> <td>ANWENDUNGSSICHER</td> <td>FORTGESCHRITTEN</td> <td>SPEZIALISIERT</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #cccccc;"> </td> <td style="background-color: #cccccc;"> </td> <td style="background-color: #cccccc;"> </td> <td style="background-color: #cccccc;"> </td> </tr> </table>				GRUNDLEGENDE	ANWENDUNGSSICHER	FORTGESCHRITTEN	SPEZIALISIERT				
GRUNDLEGENDE	ANWENDUNGSSICHER	FORTGESCHRITTEN	SPEZIALISIERT									





# Impressum

Dieses Dokument ist Teil des Projekts "CUMILA - Curriculum guide of media and information literacy for adults".  
(KA204-45D50F70)

Weiterführende Informationen unter <https://www.cumila.eu>

## Herausgeber / Kooperationspartner:

Medienkompetenz Team e.V.  
Sophienstr. 120  
76135 Karlsruhe – DE

Akademie für Politische Bildung und demokratiefördernde Maßnahmen  
Hauptplatz 23  
4020 Linz – AT

CIDET - Centre for the innovation and development of education and technology, S.L  
Carrer Pintor Ribera 18  
Entresuelo, local 3  
12004 Castellón – ES

Verantwortliche Organisation für dieses Modul:  
Akademie für Politische Bildung und demokratiefördernde Maßnahmen

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben in diesem Dokument trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und jegliche Haftung seitens der Herausgeber und der Autoren ausgeschlossen ist.

## Disclaimer:



Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Publikation stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die Ansichten der Autoren widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Attribution-NonCommercial 4.0 International Lizenz, d.h. die nicht-kommerzielle Nutzung und Verbreitung ist erlaubt, sofern die Quelle "Cumila" und die Website [www.cumila.eu](http://www.cumila.eu) genannt werden. Sollten über die obige Lizenz hinausgehende Erlaubnisse erteilt werden, können individuelle Absprachen mit dem Projektkonsortium getroffen werden. Wenden Sie sich dazu bitte an [info@medienkompetenz.team](mailto:info@medienkompetenz.team)

